



## **Hinweise zur Entnahme von Trichinenproben**

**Muskulatur: Zwerchfellpfeiler und Vorderarmmuskulatur zu insgesamt 50 bis 60g**

**ALLE anderen Teile des Tieres sind zur Untersuchung schlecht geeignet  
z.B. Zunge (aufgrund von Verschmutzungen und nicht entfernter Zungenschleimhaut), Niere, Fett, sehniges Zwerchfell**

**Keine Sehnen, keine Decke, keine Verschmutzungen wie Haare , Mageninhalt, Waldboden**

**Wird die Probe nicht sofort zur Untersuchung gebracht, bitte KÜHL LAGERN um Verderbnis zu vermeiden.**

**Probenbeutel/ -gefäß: HYGIENISCH, reißfest, auslaufsicher, fest verschlossen**

**Kein Papier, kein saugfähiges Material um die Fleischprobe wickeln**

**Probenbeutel/-gefäß unverwischbar BESCHRIFTEN**

**Wildursprungsschein NICHT blutverschmiert**

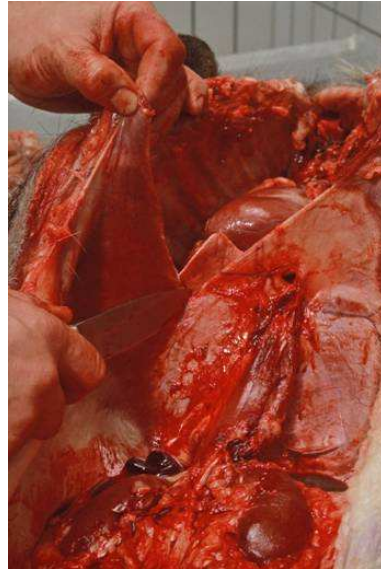
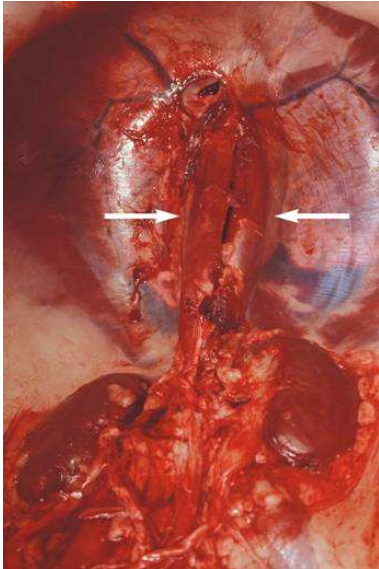
**Wildursprungsschein KORREKT ausfüllen, insbesondere**

- **Wildmarkennummer**
- **Antragsteller**

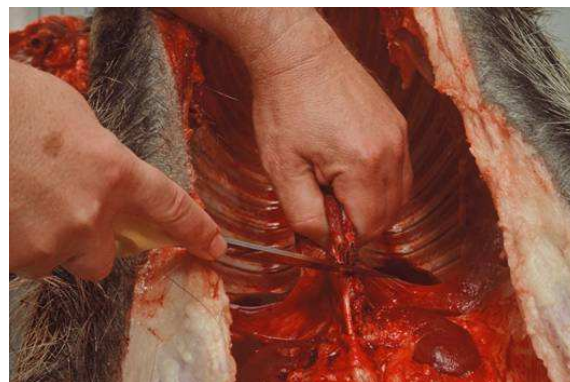
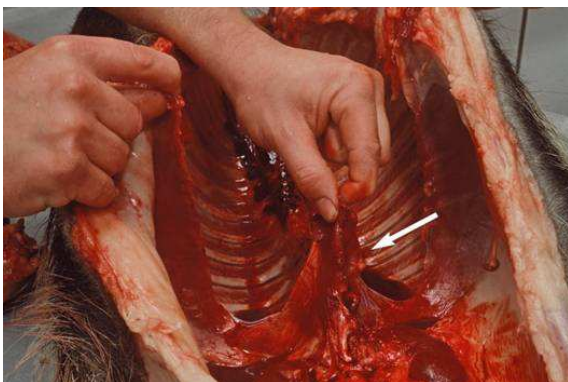
**Mindestens Original des Wildursprungsscheines der Probe beifügen**

**Schweißprobe mit Probenbegleitschein und Prämienantrag separat abgeben  
(extra Beutel)**

Von der Bauchseite aus ist der Zwerchfellpfeiler als paariger Muskelstrang sichtbar.



Entnahme einer etwa walnussgroßen Probe (ca. 30 g) am Übergang zur Sehnenplatte des Zwerchfelles.



Längsschnitt durch die Schwarte an der Unterseite des Vorderlaufes  
Abschärfen des Muskels am sehnigen Teil: Etwa 30 g.





**Korrekt ausgefüllter Wildursprungsschein und richtig entnommene, gut verpackte und beschriftete Probe**

**Wildursprungsschein\*** Nummer der Wildmarke  
Freistaat Sachsen **P I R A 2 3 4 5**

**zuständige Behörde** Landratsamt, Sachverhaltung Kreisfreie Städte Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

**Jagdbezirk / Erlegungsort** Musterwald

**Jäger (Erleger)**  
Name, Adresse, Tel. / Fax, E-Mail  
Max Muster  
01234 Musterdorf

**Erlegungsdatum am** 01.11.2011 **um** 0.11 **Uhr**

nur für Verwallungsjagd (Statistik)  TG  EG  UW  SFW

**Jagdart:**  Ansitz / Pirsch  Gesellschaftsjagd  Nachsuche

**Wildart** Schwarzwild **Masse** 55 kg **Altersklasse**

**Geschlecht**  männlich  weiblich

**Feststellungen bei Abgabe an zugelassenen Wildbearbeitungsbetrieb**

Vor dem Erlegen wurden keine Verhaltensstörungen des Tieres beobachtet.

Es wurden von mir beim Untersuchen des Tieres keine auffälligen Merkmale beobachtet, die darauf schließen lassen, dass das Fleisch gesundheitlich bedenklich sein könnte.

Es besteht kein Verdacht auf Umweltkontamination.

Sonstiges / Sitz des Schusses:

01.11.2011 **Muster**  
Datum, Unterschriften Jäger / Jagdausübungsberechtigter und der Kundigen Person

**amtliche Untersuchung (§ 6 Abs. 2 der Tierische Lebensmittel-ÜberwachungsVO)**

**Antragsteller** Untersucher  
Name, Adresse, Tel. / Fax, E-Mail  
Max Muster  
01234 Musterdorf

**Zeitpunkt (Datum, Uhrzeit):** Prüfbericht Nr.:

**Eingangsdatum:** Prüfdatum:

**Methode:** Trichinenlarven nach VO (EG) Nr. 2075/2005  
 Referenzverfahren  trichinose

**Untersuchungsergebnis oder Zeitpunkt, ab dem über das Wild verfügt werden darf**  
am  um  Uhr  trichinenfrei  nicht trichinenfrei

Unterschrift Untersucher (Trichinenlaboratorium) amtlicher Stempel

**Wild** Käufer  
Name, Adresse, Telefon / Fax Preis inkl. MwSt. kg  
aus Sachsen Datum: Unterschrift:

4800000000  
W-Kontammer 01001 (1/10/0)

Zustellendes bitte ankreuzen:

gemäß § 2b Abs. 2 Satz 2 und § 4 Abs. 3 Satz 2 TierLMHV

